Zeitschrift: Archiv für Thierheilkunde
Herausgeber: Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte
Band: 21 (1855)
Heft: 3

Artikel: Benzin gegen Krätze
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-589801

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arzneimittellehre.

Benzin gegen Krätze.

(Buchners Repertorium für Pharmazie. 1855. 7. Heft.)

Das Benzin, von Milne Edwards vor längerer Zeit zum Tödten der Insekten empfohlen, wurde von Raynal an der Veterinärschule zu Alfort auch bei Hautkrankheiten der Thiere versucht. Derselbe fand bei seinen Experimenten, daß es sich namentlich sehr vortheilhaft erweise bei Hautparasiten, die es rasch tödte, ohne zugleich wie die bisher angewendeten Mittel (Tabaksabkochung, Merkurialeinreibungen ꝛc.) die Haut zu reizen. Dr. Lambert hat nun neulichst einen Versuch mit dem Benzin auch bei der Krätze des Menschen und zwar bei 13 Individuen angestellt, der vollkommen gelungen ist und zu weitern Versuchen dringend auffordert. Er verordnete eine Salbe aus 6 Theilen Benzin mit 25 Theilen Schweinefett und schon nach den zwei ersten Einreibungen waren alle beläſtigenden Erscheinungen gehoben und nach 8 Tagen alle und jede Spur der Krätze auf der Haut verschwunden.

Das Benzin, Benzil oder Benzol stellt eine farblose Flüssigkeit dar, die etwas leichter ist als Wasser. Es findet sich unter den Produkten der bei schwacher Glühhitze bewirkten Zersetzung der Fette und der Stein-

kohlen. Man bereitet den Stoff rein durch Erhitzen von Benzoësäure mit ihrem dreifachen Gewicht Kalkhydrath. Das Benzin destillirt dann über. Gegenwärtig hat es etwa den vierfachen Preis des Terpentinöls.

Literatur.

Elements de Chirurgie Vétérinaire par J. Gourdon, Chef des travaux d'Anatomie et de Chirurgie à l'école imperiale vétérinaire de Toulouse.

Paris und Toulouse 1854.

Diese vielversprechende Operationslehre erscheint in 6 Lieferungen, welche zusammen 2 starke Oktavbände ausmachen werden. Preis jeder Lieferung 3 Fr. 50.

Die beiden ersten Hefte liegen vor uns. Nach einem kurzen historischen Blick auf die Chirurgie des Menschen folgt eine anziehende, ausführliche Geschichte der Veterinärchirurgie. Einem Verzeichniß der neuern Literatur über den Gegenstand ist eine vollständige Uebersicht der Journal-Literatur des In- und Auslandes beigegeben. Es ist zu bedauern, daß dem Verfasser die vorzügliche Operationslehre von Hertwig weder bekannt noch zugänglich war.

Einer allgemeinen Einleitung folgen im 1. Ab-